Presseinformation

5. August 2025

Ab 7. August wird es wieder „Nachts im Schlösserreich“

Marchegg, Eckartsau, Orth und Niederweiden laden ein

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr wird es wieder „Nachts im Schlösserreich“, wenn die Marchfeldschlösser Marchegg, Eckartsau, Orth und Niederweiden mit Einbruch der Dunkelheit ihre Tore öffnen und fernab der normalen Besucherströme zu exklusiven Führungen und spannenden Geschichten inmitten der einzigartigen Atmosphäre der Schlösser und ihrer Parks laden.

Den Auftakt macht am Donnerstag, 7. August, Schloss Marchegg, das ab 18 Uhr unter dem Titel „Graf Salm – Herrschaft, Geschichte und Anekdoten“ ganz im Zeichen von Niklas Graf von Salm steht, der Marchegg über Jahrzehnte geprägt hat: Nach der Übernahme der Herrschaft zu Beginn des 16. Jahrhunderts begann Salm mit grundlegenden baulichen Veränderungen an der damals noch wehrhaften Burg und führte erste Renaissanceelemente wie die einarmige Steintreppe ein, die bis heute erhalten und architektonisch einzigartig in Ostösterreich ist. An diesem Abend beleuchtet die Kulturvermittlung seine Rolle als Bauherr, Grundbesitzer bzw. strategischer Gestalter der Region und veranschaulicht so, wie seine Visionen die Entwicklung des Schlosses und der Stadt Marchegg nachhaltig beeinflussten – lange bevor das Schloss im 18. Jahrhundert barock überformt wurde (nähere Informationen und Karten unter www.schlossmarchegg.at).

Fortgesetzt wird am Mittwoch, 13. August, auf Schloss Eckartsau: Die „Goldene Stunde im Schloss“ beginnt um 19 Uhr mit einem Sektempfang und lässt, während die letzten Strahlen der Sonne die barocken Räumlichkeiten erhellen, in jene glanzvollen höfischen Festlichkeiten eintauchen, die einst die Abende im Schloss erstrahlen ließen. Zudem erfährt man abendliche Geheimnisse des Schlosses wie die Einschlafrituale des Kaisers und die nächtlichen Aktivitäten der Dienerschaft, die unermüdlich für das Wohl der Schlossbewohner sorgte (nähere Informationen und Anmeldungen unter www.schlosseckartsau.at).

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Telefon: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Auf Schloss Orth steht zunächst am Montag, 18. August ab 19.30 Uhr eine Fledermausführung auf dem Programm. Bei diesem Abendspaziergang in und um Schloss Orth erfährt man, wo sich Fledermäuse tagsüber verstecken, was auf ihrem Speiseplan steht und wer sich bei ihnen um den Nachwuchs kümmert. Mit einem Batdetektor kann man sogar die Rufe der Fledermäuse hören (nähere Informationen und Anmeldungen unter www.donauauen.at). Am Donnerstag, 21. August, folgt hier die Soirée „Kronprinz Rudolf, sein Bratfisch und der Liptauer“, die ab 18 Uhr mit einer Führung, einer Lesung und entsprechender Kulinarik an die Schrammel-Soiréen im Herbst 1887 erinnert, als der Kaisersohn den Fiaker und Kunstpfeifer Josef Bratfisch, dessen Frau und deren Brotaufstrich kennenlernte. Bei einer geführten Tour durch das Museum erfährt man mehr über die Legenden rund um Kronprinz Rudolf und das Schloss (Anmeldungen unter e-mail schloss@orth.at).

Schließlich wird auf Schloss Niederweiden am Sonntag, 14. September, ab 16 Uhr ein Dämmerungspicknick veranstaltet: Auf einen Aperitif in der barocken Wildküche folgt ein Rundgang durch die Sonderausstellung „Der Eugen hinter dem Prinzen – Eugen: Bauherr und Visionär“. Bei dieser Reise durch das barocke Baujuwel Prinz Eugens erfährt man Wissenswertes über dessen architektonische Leistungen und seine Leidenschaft für die Sammlung exotischer Tiere und Pflanzen aus aller Welt. Anschließend wartet im Garten von Schloss Niederweiden ein Picknickkorb (nähere Informationen und Anmeldungen unter www.schlosshof.at).

Nähere Informationen zum Marchfelder Schlösserreich unter e-mail info@schloesserreich.at und www.schloesserreich.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Telefon: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at